

# Aufsichtsrat

**Beitrag von „Glubberer\_69“ vom 12. Februar 2019, 11:58**

1. Interimsvorstand Markus Rößler ist ebenfalls Sportökonom (hat wie Bader in Bayreuth) studiert (ohne Wertung)

2. Wäre interessant, warum man nicht Dieter Nüssing als Interims-Sportvorstand ernannt hat. Dann hätte man eine "sportliche Lösung" gehabt

3. Interims-Trainer-Duo Schommers & Mintal. Man wird sehen. Ich persönlich finde es bemerkenswert, dass der AR es sich nicht zutraut, einen Trainer, aber einen Sportvorstand auszusuchen. Typische Feuerwehrler gibt es. Wenn man jetzt sagt, man möchte zuerst einen Sportvorstand, weil der ja mit dem Trainer können muss... dann sage ich ganz deutlich:

höchste Priorität hat nach wie vor der Klassenerhalt, bis er rechnerisch nicht mehr möglich ist. Gerade als Club sollte man wissen, was noch am letzten Spieltag möglich ist.

Dafür bräuchte es aber so schnell wie möglich einen erfahrenen Trainer, der gewillt ist, bis Ende der Saison das zu machen.

Aktuell hat man aber nun den Ersatz vom Ersatz. Ohne Schommers nahe zu treten wollen. Wenn es innerhalb der Mannschaft Differenzen zwischen Spielern und Trainer gab, ist Schommers Teil dessen. Unabhängig davon, ob er zukünftig eine andere Rolle spielt.

Ich hätte mir hier gewünscht, dass man entsprechend einen Trainer in der Pipeline hat.

So klingt das aber von Grethlein, als wenn man trotzdem schon den Abstieg abgehakt hat und der neue Sportvorstand dann einen Trainer suchen soll, mit dem er dann auch in der 2. Liga zusammen arbeiten soll. Das wird aber so nicht funktionieren, ausser Schommers&Mintal machen das bis zum Ende der Saison und der neue Trainer steht erst ab Sommer unter Vertrag.

Für mich verlorene Zeit. Jetzt sofort einen Feuerwehrmann für den Rest der Saison holen, der nochmal alles aus der Mannschaft herausholt.

Parallel kann bzw. besser muss der neue Sportvorstand die neue Saison in die Wege leiten.